

Stellenausschreibung

Im von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Graduiertenkolleg 2304 „Byzanz und die euromediterranen Kriegskulturen. Austausch, Abgrenzung und Rezeption“ ist an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**1 Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter (m, w, d)
zur Promotion (Entgeltgruppe 13 TV-L / Stellenanteil 65%)
im Fach Alte Kirchengeschichte / Theologie**

zum **1. April 2022** mit einer maximalen Laufzeit von 3 Jahren zu besetzen.

Erwartet wird die Abfassung einer Dissertation, die den Einfluss der christlichen Religion und Theologie in spätantik-frühbyzantinischer Zeit auf das weite Themenfeld der Kriegskulturen untersucht. Zu denken ist beispielsweise an die Rezeption einschlägiger biblischer Texte oder kriegerischer Gestalten, Kult und Frömmigkeit (v.a. Heiligen- und Reliquienverehrung) im kriegerischen Kontext, christliche Deutungen von Krieg und Frieden oder Sieg und Niederlage, die Sicht des Feindes, die Bedeutung der Kriegsmetaphorik oder den konkreten Umgang mit Gefangenen bzw. anderen Kriegsoptionen. Weitere mögliche Fragestellungen sind auf der Homepage des GRKs aufgeführt [<https://grk-byzanz-kriegskulturen.uni-mainz.de/>]. Die Arbeit wird von Prof. Dr. Heike Grieser, Alte Kirchengeschichte / Theologie, betreut.

Das Projekt ist Teil des interdisziplinären Graduiertenkollegs 2304 „Byzanz und die euromediterranen Kriegskulturen“. Weitere am GRK vertretene Fächer sind Alte Geschichte, Byzantinistik, Mittelalterliche Geschichte, Osteuropäische Geschichte, Frühneuzeitliche Kirchengeschichte, Klassische Archäologie, Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte, Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Schwerpunkt Mittelalterarchäologie) und Musikwissenschaft.

Eine ausführliche Beschreibung des Forschungsprogramms und der Schwerpunkte der beteiligten Fächer findet sich auf der o.g. Homepage.

Nach der Aufnahme nehmen die Kollegiat*innen an einem strukturierten Promotionsprogramm an der JGU Mainz teil, Präsenz vor Ort wird vorausgesetzt. Das GRK bietet einen intensiven fachlichen und interdisziplinären Austausch, eine fächerübergreifende Betreuung durch zwei Professor*innen aus dem Trägerkreis, praxisbezogene Ausbildungsanteile im Museumsbereich, ein umfangreiches Angebot zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen (z.B. aus dem Bereich der Digital Humanities) und vielfältige Möglichkeiten zur internationalen Vernetzung.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind ein überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium (Magister, M.A., M.Ed. oder Äquivalent) in der Regel im Fach Theologie sowie die Bereitschaft zu interdisziplinärer Arbeit.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind elektronisch als Gesamtdatei im PDF-Format (max. 10 MB) einzureichen (auf Deutsch oder Englisch):

- Motivationsschreiben im Umfang von einer Seite
- zweiseitige Skizze des geplanten Dissertationsvorhabens
- tabellarischer Lebenslauf mit Publikationsverzeichnis (falls vorhanden), Abschlusszeugnisse, Nachweise wissenschaftlicher Tätigkeiten
- Abschlussarbeit

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen und fordert daher Nachwuchswissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bitte weisen Sie auf eine vorliegende Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Für inhaltliche Fragen steht Prof. Dr. Heike Grieser zur Verfügung, für weitere Fragen der Sprecher.

Die Ausschreibungsfrist endet am **3. Januar 2022**.

Aussagekräftige Bewerbungen sowie Empfehlungsschreiben von zwei Hochschullehrer*innen, die diese separat übermitteln, sind zu richten an den Sprecher des Graduiertenkollegs, Prof. Dr. Johannes Pahlitzsch, grk2304@uni-mainz.de, Betreff: grk2304_Name.

Prof. Dr. Johannes Pahlitzsch
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Fachbereich 07: Geschichts- und Kulturwissenschaften
Historisches Seminar
Byzantinistik
Jakob-Welder-Weg 18
55099 Mainz
GERMANY
Tel.: 0049-6131-39 27190
Fax: 0049-6131-39 26043